

Fettleibig? [...]

Autor(en): **Keiser, Lorenz**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **111 (1985)**

Heft 22

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Lorenz Keiser

Fettleibig? Übergewichtig? Fresssüchtig?

Jetzt gibt es die Lösung! Nehmen Sie ab, dünnen Sie aus, werden Sie schlank in nur 14 Tagen! Vertrauen auch Sie auf Dr. Scharlatans Ananaspillen mit dem angenehmen Zwetschgengoût. **Brandneu, seit Jahren bestens bewährt!** Jeden Tag ein paar Ananaspillen, und in zwei Wochen haben Sie Form und Gestalt eines Grissini: Trocken, brüchig, spindeldürr! **Tausende begeisterter Briefe,** alle von Dr. Scharlatan persönlich verfasst, beweisen:

**Bald schon klappert's nachts im Bette
dank der Ananastablette.**

Frau A aus Z: Früher war ich fett wie eine Kokosnuss.
Jetzt bin ich schlank wie eine Ananas!

Frau Z aus A: Huch! Seit ich so schlank bin, jagen mir alle Männer nach und rufen: «Bleib stehn, du abgenagtes Hühnerknöchelchen!»

Herr Pf aus Pf: Tiefsten Dank! Vor 14 Tagen wog ich noch 160 Kilo, jetzt wiege ich 16 Pfund!

Und so wird's gemacht:

- Frühstück: 2 Ananaspillen auf Knäckebrot.
1 Tasse destilliertes Wasser.
- Im Büro: Jede halbe Stunde Hechtsprung über die Tastatur des Computers mit weichem Abrollen im Papierkorb. Klimmzug aus demselben heraus, doppelter Rittberger am Archivgestell mit anschließendem Sortieren der Akten im Handstand.
- Mittagessen: 3 Erbsen und 1 Linse, gekocht in einem Teelöffel Buttermilch. Zum Dessert Coupe Dänemark, ohne Schokoladencrème mit Ananaspillensorbet. (Und falls es Ihnen einmal verleidet, nicht maulen, daran denken: Viele Kinder in Biafra haben nicht einmal Ananaspillen!)
- Nachmittag: 200 Anschläge pro Minute schaffen Sie spielend. Aber schaffen Sie auch 100 Liegestütze?
- Abendessen: Das romantische «Candlelight-dinner» wieder einmal wörtlich nehmen: Essen Sie die Kerzen! Stearin ist ein hervorragender Ballaststoff und verleiht Ihnen die begehrte wächserne Hautfarbe. Zum Nachtsich fünf Minuten lang die Welternährungsfrage vor Augen halten und diese mit den eigenen Linienproblemen vergleichen. Das ist auch nicht gerade leicht verdaulich.

Dieses Programm konsequent durchführen, und in einer Woche zahlen Sie im Tram nur noch halb! Vorsicht, nicht übertreiben! Wenn der Kontrolleur fragt: «Häsch s Mami verlore?» haben Sie mit einer gewissen Wahrscheinlichkeit des Guten zuviel getan. In diesem Fall können Sie zuverlässig und schnell wieder etwas Fett ansetzen mit Dr. Scharlatans bewährten Zwetschgenspillen. 10 Stück nur Fr. 75.–, das Doppelparpack zu 20 Stück sogar nur Fr. 150.–. Die mit dem angenehmen Ananasgöüt!



Apropos «Hühnerknöchelchen». Wussten Sie, dass auch Hänsel der Hexe nur dank Ananaspillen entkam? Machen Sie deshalb mit bei unserer «Hänsel-Diät». Täglich vor dem Frühstück hänseln Sie Nachbars Schäferhund und rennen anschließend eine halbe Stunde um Ihr Leben! (Wenn's am Hosenboden zerrt, haben Sie etwas falsch gemacht. Wenn's nicht zerrt, ist es besser.)

Der wissenschaftliche Beweis:



Am leichtesten bewältigen Sie die Kur, wenn Sie Ihr ganzes Leben der Diät etwas anpassen. Baden Sie ab heute in der Cakeform, wischen Sie das Treppenhaus mit dem Rasierpinsel, gewöhnen Sie sich an, mit Nagelschere und Pinzette zu speisen, und lesen Sie nur noch Briefmarken.